[fol. 106r]

## Ausgab vmb zu Straubing vnd Regenspurg erkhaufften Waizen

Nachdeme sich die Waizenzuefuehr vf hieher gespört, sein vf genedigistes Verwilligen an der Schrannen zu Straubing mitl deß Churfürstlichen Salzbeambten daselbsten, Gabrieln Ertls, <sup>133</sup> 225 Schaf nach vnd nach erhandlt vnd vf hieher abgefierth worden, ist darumben Ankhaufgelt, dann vf Mess- vnd Fuehrlohn etc., Inhalt sein, Salzbeambtenß, ybergebner Rechnung ausgelegt vnd ihme vom Churfürstlichen Preuambt widerumben erstatt vnd guetgemacht worden, summariter

3693 fl. 48 kr. 2 dn.

Oßwalden Sailler, Schefmaistern alhie, von solichem Waizen, dessen sich alhie in Landtshueter

Huius per se [3693 fl. 48 kr. 2 dn.]

[fol. 106v]

*N*°. 6

Mässerey 192 Schaf befunden, vnd soliche hieuor Folj 1 ordenlich in Empfang gebracht, <sup>134</sup> ist yber beschechnen Vergleich in Erwegung daß Fuetter vnd Zörung zu hocher Staigerung kommen vnd wegen eingefallnen Regenwetters vor hochem Wasser nit zu hochenauen gwest, sonder etlich Täg mit Schöfgschier vnd Leithen vnderwegs vf Vncossten stillegn vnd feyrn <sup>135</sup> miessen, deß begerten Schefmiets vom Schaf 2 Gulden, yber Abbruch in Summa vermüg Bscheinung den

*N*°. 7 28. 9ber *Anno* 1648 bezalt worden 336 fl. <sup>136</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>133</sup> Näheres zu ihm sh. RB 1647, S. 135.

<sup>&</sup>lt;sup>134</sup> Sh. oben, S. 5.

<sup>&</sup>lt;sup>135</sup> Hier im Sinne von "untätig rasten". Vgl. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 3, Sp. 1437.

<sup>&</sup>lt;sup>136</sup> D.h. Sailler hat 2 fl. pro Schaff verlangt, bezahlt wurden ihm aber nur 1 fl. 45 kr.